

FACHARTIKEL

Nachhaltiger Messeauftritt: Die Checkliste für deinen Messestand

Ein Messestand soll Aufmerksamkeit schaffen, Gespräche ermöglichen und Ressourcen schonen. Diese Checkliste führt dich von Ziel und Konzept über wiederverwendbaren Messebau bis zum Nachweis der Nachhaltigkeit.



Kurz erklärt

Ein nachhaltiger Messeauftritt verbindet eine klare Wirkung mit einem durchdachten Ressourceneinsatz. Modularer Bau, langlebige Materialien und eine frühe Abstimmung von Konzept, Technik und Logistik schaffen dafür eine belastbare Grundlage.

- Beginne mit Zielgruppe und Messeziel. Daraus ergeben sich Standfläche, Gestaltung, Inhalte und Technik.
- Prüfe Wiederverwendung, Mietoptionen und Transportwege bereits vor der Freigabe des Standkonzepts.
- Lege fest, welche Nachhaltigkeitsdaten dein Unternehmen benötigt und wie sie erhoben werden.
- Wenn Messebau, Technik und Logistik voneinander abhängen, kann eine gemeinsame Planung Schnittstellen reduzieren.

Der Messeauftritt ist für viele Unternehmen eine wichtige Investition in Sichtbarkeit und Kundenkontakte. Auf begrenzter Fläche und in wenigen Tagen soll er Aufmerksamkeit erzeugen, Produkte erlebbar machen und Gespräche anstoßen. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an einen verantwortungsvollen Ressourceneinsatz. Beides lässt sich zusammen planen: mit einem passenden Konzept, langlebigen oder wiederverwendbaren Elementen und klaren Entscheidungen vor der Fertigung. Ein nachhaltigerer Messeauftritt braucht nachhaltige Dienstleister, die dich zielgerichtet und belegbar dabei unterstützen.

KAPITEL 1

Messebriefing: Was soll dein Auftritt erreichen?

Starte nicht mit der Frage nach der Ausstattung, sondern mit dem Zweck des Messeauftritts. Soll der Stand qualifizierte Gespräche anstoßen, ein neues Produkt vorstellen, die Marke erlebbar machen oder bestehende Kunden binden? Ein klares Ziel hilft, Fläche, Gestaltung, Personal und Technik passend zu dimensionieren.

- ☐ Ziel und Zielgruppe sind beschrieben: Wen möchtest du erreichen und was sollen Besucherinnen und Besucher mitnehmen?
- ☐ Messe, Termin, Standgröße, Budgetrahmen und interne Vorgaben sind festgehalten.
- ☐ Verantwortlichkeiten für Inhalte, Freigaben, Budget und kurzfristige Entscheidungen sind benannt.
- ☐ Anforderungen an Barrierefreiheit, Einkauf, Datenschutz und Nachhaltigkeitsreporting sind aufgenommen.

Praxistipp: Formuliere ein konkretes Besucherszenario: Wer kommt auf den Stand, was soll die Person dort sehen oder ausprobieren und wie geht das Gespräch weiter? Das macht aus einem Gestaltungswunsch eine planbare Aufgabe.

Dabei unterstützt dich b&b: Wir schärfen gemeinsam mit dir Ziel, Format und Anforderungen und leiten daraus erste konzeptionelle und technische Optionen ab. So werden Umfang, Budgettreiber und offene Entscheidungen früh sichtbar, bevor Standbau, Technik und Inhalte separat festgelegt sind.

KAPITEL 2

Standfläche und Messeumfeld: Passt der Plan zum Ort?

Standfläche und Position beeinflussen Sichtbarkeit, Besucherfluss und die Möglichkeiten für Gespräche. Prüfe deshalb neben Lage und Größe auch die Bedingungen des Veranstalters und die Infrastruktur vor Ort. Eine frühe 2D- oder 3D-Planung macht Wege, Funktionsbereiche und mögliche Engstellen sichtbar, bevor Konstruktion und Produktion starten.

- ☐ Zugänge, offene Seiten, Nachbarstände und Besucherströme sind bei der Planung berücksichtigt.
- ☐ Anlieferung, Ladezonen, Transportwege, Aufzug- und Türmaße sowie Lagerflächen sind geprüft.
- ☐ Technische Anschlüsse, zulässige Hängelasten und Nutzungszeiten sind mit den zuständigen Stellen geklärt.
- ☐ Standkonzept und Besucherwege liegen in einer abgestimmten Planung vor.

Praxistipp: Lass bekannte Einschränkungen und Veranstaltervorgaben früh in die Planung einfließen. So werden Änderungen an Standmaßen, Aufbau oder Material nicht erst kurz vor der Messe sichtbar.

Dabei unterstützt dich b&b: Mit 2D- und 3D-Planung, CAD und technischem Engineering betrachten wir Standfläche, Besucherwege, Anschlüsse und Aufbaubedingungen gemeinsam. So lassen sich Engstellen und Machbarkeitsfragen früh prüfen; maßgeblich bleiben die bestätigten Vorgaben von Messeveranstalter und Standort.

KAPITEL 3

Standkonzept und Besuchererlebnis: Was passiert auf der Fläche?

Ein Messeauftritt wirkt nicht allein durch seine Gestaltung. Entscheidend ist, ob Architektur, Botschaft und Nutzung zusammenpassen. Plane ausreichend Raum für Gespräche, Produktpräsentationen und Bewegungsflüsse ein. Interaktive Medien- oder Touch-Stationen können Besucher aktiv einbeziehen, wenn Inhalt und Bedienung unmittelbar verständlich sind.

- ☐ Die wichtigsten Botschaften sind priorisiert und aus der Entfernung erkennbar.
- ☐ Gesprächsbereiche, Produktzonen und Laufwege sind sinnvoll angeordnet.
- ☐ Interaktive Elemente erfüllen einen klaren Zweck und sind leicht bedienbar.
- ☐ Das Standkonzept ist auf Besucherzahl, Personal und gewünschte Gesprächssituation abgestimmt.

Praxistipp: Plane digitale Elemente nicht als Selbstzweck. Kläre, wer Inhalte betreut, wie die Station im Messebetrieb genutzt wird und ob Module danach beispielsweise in Showrooms, Schulungen oder internen Veranstaltungen weiterverwendet werden können.

Dabei unterstützt dich b&b: Unser Leistungsbereich SPACE führt Standgestaltung, Messebau, Sonderbau und Branding zusammen. Wenn Medien, Licht oder digitale Inhalte das Besuchererlebnis unterstützen sollen, ergänzen unsere beiden anderen Leistungsbereiche LIVE und CONNECT die räumliche Planung um Technik und Content. Die 3D-Planung hilft, Gestaltung, Funktionen und Wege vor der Produktion aufeinander abzustimmen.

KAPITEL 4

Wiederverwendbarkeit und Materialien: Was bleibt im Einsatz?

Nachhaltigkeit im Messebau beginnt mit Entscheidungen vor der Fertigung. Ein modular aufgebauter Stand kann bei künftigen Messen angepasst, erweitert oder erneut eingesetzt werden. Trenne nach Möglichkeit langlebige Grundelemente von wechselnden Branding- und Inhaltsflächen. Robuste Materialien und reparierbare Konstruktionen können die Nutzungsdauer verlängern.

- ☐ Der Stand ist modular geplant und für andere Flächen oder Formate anpassbar.
- ☐ Materialien und Konstruktionen sind auf wiederholte Nutzung, Reparatur und Transport ausgelegt.
- ☐ Branding lässt sich aktualisieren, ohne den gesamten Stand neu zu bauen.
- ☐ Mietlösungen für Mobiliar oder Technik sind geprüft; Nutzung, Transport und Lagerung sind mitgedacht.

Praxistipp: Bewerte Miet- und Kaufoptionen im konkreten Zusammenhang. Neben Anschaffung und Lagerung spielen auch Verfügbarkeit, Zustand, Transportwege und die geplante Nutzungsdauer eine Rolle. Eine Mietlösung ist nicht automatisch in jeder Konstellation die ressourcenschonendere Wahl.

Dabei unterstützt dich b&b: Unser Mietmöbel- und Modulbestand sowie Werkstatt und Fertigung können in die Konzeptprüfung einfließen. Gemeinsam prüfen wir, welche Komponenten wieder einsetzbar, anpassbar oder neu zu fertigen sind. Welche Lösung passt, hängt vom Standkonzept, der Verfügbarkeit und der geplanten Nutzung ab.

KAPITEL 5

Technik und Betrieb: Ist die Lösung im Messealltag praktikabel?

Licht-, Ton- und Videotechnik sollen die Inhalte des Standes unterstützen und zum Format passen. Entscheidend ist auch, dass Aufbau, Betrieb und Betreuung in den Messeablauf integriert sind. Für Medien- und Touch-Anwendungen sollten Bedienbarkeit, Inhaltswechsel und technischer Support mitgeplant werden.

- ☐ Licht-, Ton- und Videotechnik sind auf Standgröße, Inhalte und Umgebungsbedingungen abgestimmt.
- ☐ Stromversorgung, Leitungswege, Sicherheitsabstände und Bedienpositionen sind eingeplant.
- ☐ Inhalte und Medien sind getestet; Zuständigkeiten für Aktualisierung und Support stehen fest.
- ☐ Aufbau, technische Checks und Abbau sind mit den verfügbaren Zeitfenstern abgestimmt.

Praxistipp: Prüfe die Bedienung mit Personen, die das System nicht selbst geplant haben. Was im Konzept selbsterklärend wirkt, muss am Stand unter realen Bedingungen schnell erfassbar sein.

Veranstaltungstechnik ist eine unserer Kernkompetenzen unsere Säule LIVE bündelt Ton, Licht, Video, Bühne und Rigging. Für digitale Inhalte oder Übertragungen kann CONNECT Streaming und Content-Produktion ergänzen. Je nach vereinbartem Umfang plant das Team Technik, Einrichtung und Betreuung gemeinsam mit dem Messeablauf.

KAPITEL 6

Planung, Aufbau und Logistik: Wer koordiniert die Abhängigkeiten?

Messebau, Technik, Mobiliar, Grafik und Logistik greifen ineinander. Wird jedes Gewerk getrennt geplant, müssen Zuständigkeiten und Schnittstellen besonders klar geregelt sein. Eine zentrale Koordination kann Abhängigkeiten früh sichtbar machen und die Abstimmung vereinfachen.

- ☐ Statik, bauliche Vorgaben, Genehmigungen und erforderliche Nachweise sind projektspezifisch geprüft.
- ☐ Ein zentraler Ansprechpartner koordiniert die beteiligten Gewerke oder die Schnittstellen sind eindeutig verteilt.
- ☐ Anlieferung, Aufbau, technische Abnahme, Betrieb und Abbau sind mit dem Veranstalter abgestimmt.
- ☐ Transport und Materialbewegungen sind gebündelt geplant, wo es organisatorisch sinnvoll ist.

Praxistipp: Erstelle einen gemeinsamen Zeit- und Zuständigkeitsplan. Halte darin auch fest, wer bei Änderungen entscheidet und wie Folgen für Budget, Termin oder andere Gewerke abgestimmt werden.

Projektleitung, Engineering, Produktionsregie, Logistik und Crew ist bei b&b das Fundament unsere Expertise. Für den vereinbarten Leistungsumfang erhältst du eine zentrale Koordination über die beteiligten Gewerke hinweg; Anlieferung, Auf- und Abbau sowie Zeitfenster können in einem gemeinsamen Produktionsplan zusammengeführt werden.

Nachhaltigkeit belegen: Welche Daten braucht dein Unternehmen?

Wenn der Messeauftritt in Nachhaltigkeitsberichte oder interne Auswertungen einfließen soll, sollten Datenbedarf und Erhebungsmethode vor Projektstart feststehen. Dokumentiere Bezugsgrößen und Grenzen der Kennzahlen, damit Angaben nachvollziehbar bleiben. Eine einzelne Wiederverwendungsquote ist keine vollständige Umweltbilanz, kann aber eine transparente Projektinformation sein.

- ☐ Materialeinsatz, Bestandteile aus Wiederverwendung und neu gefertigte Elemente sind mit klarer Bezugsgröße dokumentiert.
- ☐ Transportdaten und weitere geforderte Kennzahlen sind definiert; Erhebung und Verantwortlichkeit sind geklärt.
- ☐ Nachweise beruhen auf einheitlichen, nachvollziehbaren Erhebungen statt auf nicht vergleichbaren Einzelmeldungen.
- ☐ Anforderungen aus Einkauf, CSR oder Unternehmensreporting sind vorab abgestimmt.

Praxistipp: Wenn ein Partner mit ISO 20121 zertifiziertem Managementsystem beteiligt ist, kläre, welche projektspezifischen Daten damit erhoben und bereitgestellt werden können. Die Zertifizierung des Managementsystems ist keine pauschale Nachhaltigkeitsgarantie für jeden einzelnen Messestand.

Dabei unterstützt dich b&b: Das Managementsystem von b&b für nachhaltiges Eventmanagement ist nach ISO 20121 zertifiziert. Wir können mit dir vorab klären, welche projektbezogenen Angaben zu Materialeinsatz, Wiederverwendung und Logistik verfügbar und dokumentierbar sind. Umfang und Bezugsgrößen der Kennzahlen vereinbart ihr projektspezifisch.

Wir sind dein integrierter Produktionspartner für deinen Messeauftritt

Die b&b group ist ein integrierter Produktionspartner für Messe- und Eventproduktionen. Je nach Projekt kann b&b einzelne Leistungen oder die gewerkeübergreifende Produktion im vereinbarten Umfang übernehmen. SPACE umfasst Messebau, Sonderbau, Branding und Mobiliar. LIVE verbindet Ton, Licht, Video, Bühne und Rigging. CONNECT ergänzt digitale Inhalte, Streaming und Content-Produktion. Im b&b CORE liegen unter anderem Projektleitung, Beratung, Engineering, Produktionsregie, Crew und Logistik.

Mit eigener Werkstatt, Materialbestand und Crew lassen sich Wiederverwendung, Anpassung und Fertigung gemeinsam betrachten. Unser Managementsystem für nachhaltiges Eventmanagement ist nach ISO 20121 zertifiziert und wird durch die CEA Certification GmbH geprüft. Welche Kennzahlen für deinen Messeauftritt dokumentiert werden, sollte projektspezifisch vereinbart werden. So entscheidest du, wobei wir dich unterstützen, ob schlüsselfertige Messestandlösung oder einzelne Messestandkomponenten.

HÄUFIGE FRAGEN (FAQ)

Was macht einen guten Messeauftritt aus?

Ein guter Messeauftritt verbindet ein klares Ziel mit einer passenden Gestaltung, funktionalen Besucherwegen und einer Technik, die im Messealltag zuverlässig bedienbar ist. Langlebige und wiederverwendbare Elemente können den Ressourceneinsatz verbessern, wenn sie für weitere Einsätze vorgesehen und entsprechend geplant sind.

Was ist ein wiederverwendbares Standkonzept?

Ein wiederverwendbares Standkonzept basiert auf modularen, langlebigen Komponenten, die sich bei weiteren Messen anpassen oder erweitern lassen. Wechselnde Inhalte und Branding-Elemente werden nach Möglichkeit vom Grundaufbau getrennt. Ob dadurch tatsächlich Ressourcen eingespart werden, hängt unter anderem von Nutzung, Material, Transport und Lagerung ab.

Wie plane ich einen nachhaltigen Messestand?

Beginne mit Ziel und Fläche, prüfe modulare Bauweise und langlebige Materialien und stimme Technik, Aufbau und Logistik früh ab. Definiere zudem, welche Daten dein Unternehmen benötigt und wie diese nachvollziehbar erhoben werden.

Welche Nachhaltigkeitsdaten lassen sich dokumentieren?

Je nach Projekt können beispielsweise eingesetzte und wiederverwendete Materialien, neu gefertigte Elemente oder Transportdaten dokumentiert werden. Wichtig sind eine klare Bezugsgröße, eine nachvollziehbare Erhebungsmethode und eine genaue Beschreibung dessen, was die Kennzahl abbildet.

Wann sollte ich einen Produktionspartner einbeziehen?

Sobald Standfläche, grobes Ziel und Rahmenbedingungen erkennbar sind. Bei individuellen Bauten oder engen Vorgaben zu Anlieferung, Hängelasten und Aufbauzeiten möglichst vor der finalen Konzeptfreigabe. Ein vollständig ausgearbeitetes Konzept ist für eine erste Einschätzung nicht erforderlich.

Über die b&b group

Die b&b group ist ein integrierter Produktionspartner für Events und Messen mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart.

Das Unternehmen bündelt Live-Inszenierung (LIVE), digitale Produktion (CONNECT) und räumliche Produktion (SPACE) unter einer Gesamtverantwortung mit hoher Eigenerbringung: 60 Mitarbeitende, 7.850 m² Mietpark, 950 m² Hybrid-Studio GATE22, eigene Streaming-Plattform PIXSTREAM, eigene Werkstatt und eigene Crew.

Das Unternehmen ist nach ISO 20121 für nachhaltiges Eventmanagement zertifiziert; die Zertifizierung wird durch die CEA Certification GmbH geprüft. Seit über 25 Jahren im Markt, deutschland- und europaweit.

Weitere Informationen: <https://www.bb-et.de/>

Pressekontakt

b&b eventtechnik GmbH
Kristina Schmid
Mercedesstraße 7
70794 Filderstadt

Telefon: +49 (0) 7158 980978-0
E-Mail: marketing@bb-et.de
Web: www.bb-et.de